

	<p>Objekt: Albert Gideon Brinckmann (1877-1924)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design, Das Museum August Kestner: Geschichte, Architektur, Direktoren, Sammler ..., Gemälde / Malerei</p> <p>Inventarnummer: ohne Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Albert Brinckmann war ab April 1909 unter Museumsdirektor Wilhelm Behncke zunächst wissenschaftlicher Assistent am Kestner-Museum und folgte diesem drei Jahre später (1912) auf den Direktorenposten.

Brinckmann hatte ein besonderes Interesse für die Moderne und Bildende Kunst, worüber es hinsichtlich der Ausrichtung des Kestner-Museums zu unüberwindbaren Schwierigkeiten mit dem hannoverschen Stadtdirektor Heinrich Tramm kam. Diese führten schließlich zu Brinckmanns selbst eingereichter Kündigung. 1920 schied er aus dem Amt.

Die Vorliebe für die Moderne teilte Brinckmann mit seinem Assistenten Paul Erich Küppers, was sich in gemeinsam kuratierten Ausstellungen zeigte und in der Gründung der Kestnergesellschaft 1916 mündete. In diesem Jahr ist auch dieses Porträt entstanden. (AVS)

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 99 cm, Breite: 64 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1916

wer

August Heitmüller (1873-1935)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albert Brinckmann (1877-1924)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Museum August Kestner
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Paul Erich Küppers (1889-1922)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kestner-Gesellschaft Hannover
	wo	

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Böttcher, Dirk - Mlynek, Klaus u.a. (Hrsg.) (2002): Hannoversches Biographisches Lexikon. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hannover, 72
- Katenhusen, Ines (1998): Kunst und Politik. Hannovers Auseinandersetzungen mit der Moderne in der Weimarer Republik. Hannover